



Ordination/Ernennung/Beauftragung (Auszug)

- 05.01.1997 Bezirksevangelist durch Bezirksapostel Ehlebracht

Amtsbeendigung

- 06.11.2019 Ruhesetzung durch Bezirksapostel Storck

Arbeitsbereich

- 05.01.1997 - 22.09.2007 [Bezirk Gelsenkirchen](#)
- 22.09.2007 - 06.11.2019 [Bezirk Bochum](#)

10. März 2026

Text: Zentralarchiv

Fotos: Zentralarchiv



Bochum. Per Rundschreiben informierte Bezirksapostel Rainer Stanck die evangelischen Christen in Bochum über einen Wechsel in der Bezirksleitung: Bezirks evangelist Heinz Gerd Heckmann wird am 6. November 2019 in den Ruhestand treten. Nachfolger soll Evangelist Peter Marsch werden.

Bezirks evangelist Heinz Gerd Heckmann hat im Frühjahr 2019 sein 66. Lebensjahr vollendet. Seine Ruhesetzung war bereits im Frühjahr vorgesehen. Durch die Ordination des bisherigen Bezirksältesten Thorsten Zoswilk zum Apostel und den Wechsel in der Bezirksleitung hatte er jedoch einer Verdingung seiner aktiven Amtstätigkeit zugestimmt, um den neuen Bezirksvorsteher, Bezirksältester Ulrich Frost, zu unterstützen.

22 Jahre als stellvertretender Bezirksleiter

Heinz Gerd Heckmann blickt auf 37 Jahre als Amtsträger zurück. Der gebürtige Watterscheider empfing seinen ersten Amtsauftrag 1982 für die Gemeinde Watterscheid. Dort diente er als Unterdiacon, Diakon und Pfarrer, bis er in die Nachbargemeinde Hörntrop als Vorsteher beauftragt und in das Histeramt ordiniert wurde. 1997 empfing er durch Bezirksapostel Horst Ehlbracht das Amt eines Bezirks evangelisten für den Bezirk Gettenkirchen, zu dem seinerzeit die Gemeinden in Watterscheid und Hörntrop zählten. Im Zuge der Bezirksreform 2008 wurden die Gemeinden Watterscheid und Hörntrop dem Bezirk Bochum zugeordnet und Gerd Heckmann